

## Inhaltsverzeichnis

VORWORT . . . . .	7
EINLEITUNG: Zu Problematik und Aufbau der Untersuchung . . . . .	8
I. EINIGE ELEMENTE DER SOZIO-ÖKONOMISCHEN FORMATION UM 1700 . . . . .	16
Ein Bauernland: Formen der agrarischen Produktion . . . . .	16
Bauern, Einspänner, Tagelöhner . . . . .	22
Realteilung und Kleingrundbesitz in den Dörfern des Oberlandes . . . . .	28
Die Vögte: Tendenzen einer (zeitweiligen) Oligarchisierung in den Gemeinden . . . . .	32
II. ZUR BEWEGUNG DER AGRARISCHEN PREISE IM OBER- LAND (MITTE 17. BIS ENDE 18. JAHRHUNDERT) . . . . .	36
Die Quellen: Die Preise des markgräfllich-baslerischen Weinschlags . . . . .	36
Die Quellen: Martinipreise des Getreides im Oberland . . . . .	40
Einige Ergebnisse preisgeschichtlicher Forschung . . . . .	41
Anzeichen einer Depression im Oberland nach dem Dreißigjährigen Krieg . . . . .	44
Die Aufwärtsbewegung der Preise nach 1734/35 im Rahmen der ober- rheinischen Konjunktur . . . . .	45
III. STADT UND LAND: VERSCHULDUNG UND ABHÄNGIGKEIT NACH DEM DREISSIGJÄHRIGEN KRIEG . . . . .	52
Die Verschuldung der Kriegs- und Krisenjahre . . . . .	52
a) Die Basler „Debitoren“ in den Jahren 1679/80 . . . . .	53
b) Verschuldung und Krisensituation nach 1709 . . . . .	56
Die Mechanismen des Kredits: Weinschlag und Kreditkauf auf Termin Das Problem der Besteuerung städtischen Landbesitzes auf markgräf- lichem Gebiet . . . . .	62
IV. GRENZEN MARKGRÄFLICHER WIRTSCHAFTSPOLITIK IN DER DEPRESSIONSPHASE NACH DEM SPANISCHEN ERB- FOLGEKRIEG . . . . .	72
Die Zollfreiheit und das „commercium liberum“ zwischen der Stadt Basel und dem Oberland . . . . .	72
Die Absatzschwierigkeiten der Rebbauern und der herrschaftliche Weinverkauf in Basel . . . . .	75
Zur Situation des Weinbaus in den zwanziger Jahren . . . . .	80
Die städtischen Widerstände gegen gewerbliche Projekte im markgräf- lichen Hinterland . . . . .	82
a) Der erste Versuch mit einer Tabakadmodiation . . . . .	83
b) Das Scheitern der herrschaftlichen Walke . . . . .	85

V. FRÜHINDUSTRIELLE PROJEKTE UND UNTERNEHMUNGEN IN DER ZEIT DES ERSTEN „AUFSCHWUNGES“ . . . . .	88
Vorzeichen wirtschaftlicher Erholung um die Jahrhundertmitte . . . . .	88
Der Aufbau eines städtischen Zentrums und die Anwerbung fremden Kapitals . . . . .	92
Zu einigen Unternehmensgründungen der fünfziger Jahre: Kapital- und Absatzprobleme . . . . .	97
a) Die französische Tabakfabrik und -admodiation in Lörrach . . . . .	97
b) Die Indiennedruckerei des Berners Küpfer . . . . .	99
c) Eine inländische Unternehmensgründung: Die Bleichengesellschaft in Schopfheim . . . . .	102
Die gescheiterte Einführung der Spinnerei in den 1750/60er Jahren: das Arbeitskraftproblem . . . . .	104
VI. NACH 1766: AGRARISCHE INNOVATIONEN UND SOZIALE VERÄNDERUNGEN IN DER PHASE DER „TEUERUNG“ . . . . .	111
„Erziehung zur Industrie“? — Die Widerstände gegen die Spinnschulen auf dem Lande . . . . .	111
Innovationen in der oberländischen Landwirtschaft: Kleebau und Ab- schaffung der Brache . . . . .	116
Physiokratische Ideologie und markgräfliche Reformansätze im Ober- land . . . . .	122
Die Entwicklungsschere zwischen Wald- und Reborten . . . . .	129
a) Die Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage der Waldorte und die Aufnahme der Spinnerei . . . . .	131
b) Der Wohlstand der Reborte und die verbesserte Situation des Weinbaus . . . . .	137
Die Stabilisierung der agrarischen Produktion im badischen Oberland . . . . .	143
VII. TRANSFORMATIONSTENDENZEN IN EINER REGIONALEN ENTWICKLUNG VOR DER INDUSTRIALISIERUNG . . . . .	149
ANHANG . . . . .	163
Demographische und preisgeschichtliche Daten . . . . .	163
Abkürzungen . . . . .	167
Verzeichnis der ungedruckten Quellen . . . . .	168
Verzeichnis der gedruckten Quellen und der Literatur . . . . .	169